

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 166/2008/3

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt
und Feuerschutz

am 06.10.2008 TOP: 2

Verwaltungsausschuss

am 09.10.2008 TOP: 4

Rat der Stadt Laatzen

am 09.10.2008 TOP: 6

Hallenbad Rethen - Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens und im Auftrag der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den zuständigen Gremien
folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt möge im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2009 und
der Finanzplanung 2010-2012 sicher stellen, dass

- das Hallenbad im Ortsteil Rethen erst geschlossen wird, wenn die neuen Schwimmflächen im aquaLaatzium zur Verfügung stehen;
- die Laatzeener Vereine, die derzeit das Hallenbad nutzen, entsprechende Schwimmzeiten im aquaLaatzium angeboten bekommen;

- 2 -

Ernesto Nebot-Pomar	Wilhelm-Hauff-Str.	☎ Privat	05 10 2 / 89 07 37
Vorsitzender der SPD-	63	✉ Fax	05 10 8 / 69 48 17 00
Fraktion im Rat der	30880 Laatzen	Mobil	01 77 / 97 96 170
Stadt Laatzen		E-mail	ernesto.nebot@krh.eu

- den Laatzener Schwimmvereinen zukünftig zusätzliche Schwimmzeiten zur Verfügung gestellt werden;
- die grundständige Schwimmausbildung des Schwimmnachwuchs weiterhin gewährleistet wird;
- der Transport der Schülerinnen und Schüler der Laatzener Schulen zu den Schwimmsporteinrichtungen der Stadt weiterhin gesichert ist;
- durch die Übernahme der Transportkosten durch die Stadt die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rethen weiterhin Schwimmunterricht in zwei Schuljahren erhalten können.
- Ein zukunftsfähiges Konzept zur vollen Entfaltung der Rethener Mitte auch unter Einbeziehung der Flächen des Hallenbades Rethen entwickelt wird

Sachverhalt:

Die SPD-Ratsfraktion möchte mit diesem weiterführenden Antrag dem bisherigen Diskussionsverlauf und vorgetragenen Einwendungen Rechnung tragen. Wir sind der Auffassung, dass die momentan geführte Diskussion über künftige Veränderungen auch einer zukunftsfähigen Beschlussfassung bedarf. Wir wollen sicherstellen, dass die Belange der Schule und der Vereine, so wie im Ortsrat vorgetragen, Berücksichtigung finden, damit die vorhandenen Möglichkeiten auch zukünftig sichergestellt, wenn nicht sogar verbessert werden.